

2378 (Kozura) 1.b7! fxe6! 2.Ld2+ Kd1 3.b8D Tc1 4.Dbb3+ Tc2 5.Lf4+ Ke1 6.Lg3+ Tf2 7.Dbd1+ Txd1 8.De2+ Kxe2#, 1. . . f6! 2.b8D fxe5! 3.Dh8 e4 4.Dxe4 Kd1 5.Dd3+ Kc1 6.Lxb2+ Txb2 7.Dh6+ Td2 8.Dc2+ Kxc2#. „Zwei Echomatts.“ [Autor] „Herrliches Echo-Selbstmatt.“ [KHS] „Alternative Mattführungen nach den alternativen sB-Zügen.“ [JB]

2379 (Kekely) a) 1. . . Kg4 2.Lle8 Kf3 3.Ke7 Kxe2=, b) 1. . . Kg5 2.Lh5 Kxh5 3.Kf6 Kh6=. „Tanagra, Forsberg, Idealpatts.“ [Autor] „In einem fein abgeschmeckten Zwillings führt der Autor einen spezifischen Pattspieß mal nicht im Serienzüger vor.“ [MR] „Recht einfache Zurechtstellungszüge.“ [JB] „Der schwarze König darf wegen Schachgebot nicht ziehen.“ [KHS]

2380 (Danstrup) 1. . . La6 2.d6 Lf1 3.Dc6 Lh3+ 4.Kd5 Lf5 5.De8 Lc8 6.De6 Lb7#. „Der weiße Duellant ist der Lb7, der alle weißen Züge bestreitet und nach einem Rundlauf wieder sein Standfeld erreicht. Nette Miniatur.“ [KHS, ähnlich JB] „Der Platzwechsel k-d funktioniert nur mit zwischenzeitlich eingesperrem König. Dazu bedarf es des vorübergehenden Damenblocks auf c6 und vor allem eines Tempomanövers in Gestalt einer weiten Ausholbewegung des rundlaufenden Läufers. Man darf sich von der wunderbaren Leichtfüßigkeit aber nicht täuschen lassen: Man begegnet nicht von ungefähr nur selten langzügigen Duellantenschach-Hilfsmatts, weil diese nämlich sehr schwer korrekt zu bekommen sind. Es ist ein Segen, dass es hier so schön geklappt hat - es passt einfach alles bis hin zum idealen Mattbild!“ [MR] Eine interessante Entdeckung machte Thomas Brieden: Die Stellung ist auch ein h#6, Duellantenschach, mit 1.d6 La6 2.Da8 Lf1 3.Dc6 Lh3+ usw. wie oben als Lösung. Platzwechsel, Rundlauf und Ideal matt bleiben erhalten. TB gefällt diese Lösung sogar besser. Was meint der Autor?

2381 (Luce) 1.b5 KGh5 2.b4 KGa5 3.Kh1 KGC3 4.b3 KGa3 5.b2 KGc1 6.b1KG KGa1#, 1.Kf2 KGf1 2.Ke2 KGa6 3.Kf3 Kh2 4.Kxg4 Kg2 5.Kh5 Kh3 6.b6 g4#. „Einmal weißes Bauernmatt mit Deckung des Fluchtfeldes h5 durch den KG, zum anderen Exzelsiormarsch des sbb7 mit Umwandlung in KG und Matt durch den wKG. Interessante Miniatur.“ [KHS] Muster- und Ideal matt. „Der Phenix-Sachbearbeiter für Tanagras weiß genau, wie man solche Miniaturen (und andere Kleinode) sucht und findet. Der Löser darf sich dann daran delectieren, in der Wüstenei nach Mattnetzen zu suchen.“ [MR] „Der KG als Deckungs- und Mattfigur.“ [JB] „Dieser Exzelsior mit Umwandlung in Kontragrashüpfer (nach 1.b5) ist spaßig - auch oder wegen (?) der zweiten Lösung (1.Kf2), die wie eine Zufallslösung aussieht, die gern vom Autor akzeptiert wurde, weil in beiden Lösungen der Kontragrashüpfer schön spielt.“ [Hans Gruber]

2382 (Armeni) a) 1.Sg3! (droht 2.Kxb5 Kxg3 3.Tcc4 dxc4 4.Kxc4 Kxf4 5.Tb7 Dxb7 6.Kd4 Dxb7 7.c4 Dxe5#) Kxg3 2.Txb5 Kxf4 3.Lf8 Kxe5 4.Ld6+ Kxd6 5.Tc7 Kxc7 6.c4 dxc4 7.Tb7+ Dxb7#, b) 1.Kxb5! (Z) Kxg3 2.Tcc4 dxc4 3.Kxc4 Kxf4 4.Tb7 Dxb7 5.Kd4 Dxb7 6.c4 Dxe5#. „Die Drohung der a)-Lösung kehrt als b)-Lösung wieder.“ [JB, auch KHS erkannte dies] Stimmt. So gesehen könnte man das Stück auch als Einspänner mit vollzügiger Drohung akzeptieren. KHS monierte die Märchenbedingung Schlagzwang an sich: Dies „sehe ich als ‚Konstruktionskrücke‘ an, um Material einzusparen und Nebenlösungen zu verhindern.“

zu früheren Aufgaben

2393 (Garofalo) Gaudium 265, 09/2022. Dies ist kein Hilfsselbstmatt, sondern ein Hilfsmatt in 3,5 Zügen mit 2 Lösungen. Ich bitte den Autor und die Löser um Entschuldigung.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.12.2022
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2021 + 2022: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	V. Zipf (ortho); M. Rittirsch (h#); F. Reinhold (s#); V. Crisan (fairy)

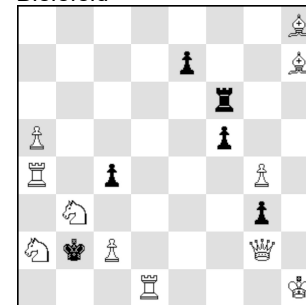
Urdrucke

Wir begrüßen herzlich Vidadi Zamanov aus AZE-Goychay als neuen Autor in Gaudium. Er zeigt uns als Koproduktion mit Christopher Jones ein Hilfsmatt in 3 Zügen.

Definitionen: **Alphabetschach:** Es muss (bei W und S) immer der Stein ziehen, dessen Standfeld in Notation in alphanumerischer Folge zuerst kommt (Folge a1, a2, ..., a8, b1, ..., h7, h8). Das Parieren von Schachgeboten ist allerdings vorrangig. Die Schachgebotswirkung der Steine ist normal. **MinDister:** Siehe Gaudium 262, Seite 4.

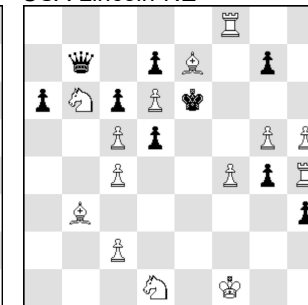
Sicher möchten Sie, dass in Gaudium auch 2023/2024 wieder Informalturniere stattfinden. Für die Hilfsmattabteilung hat sich bereits ein PR bereit erklärt, die Selbstmatts möchte ich gern selber richten. Hier finden also schon mal Informalturniere statt. Die Rubriken **orthodoxe Probleme** und **Märchenschach** benötigen nun noch einen Preisrichter. Interessenten bitte bei mir melden! Nur in den Rubriken, in denen sich ein Preisrichter bereit erklärt, kann ein Turnier ausgerichtet werden. --- Viel Vergnügen!

2395 Rainer Paslack
Bielefeld



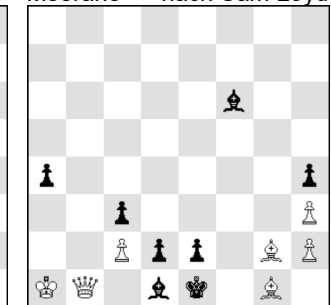
#2v (11+6)

2396 Rauf Aliovsadzade
USA-Lincoln-NE



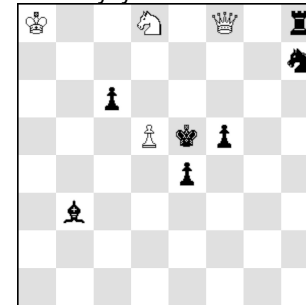
#3 (14+9)

2397 Mirko Degenkolbe
Meerane nach Sam Loyd



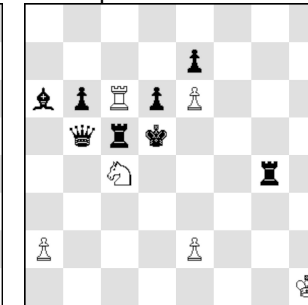
#7 (7+8)

2398 Viktor Sisonenko
UKR-Kryvyi Rih



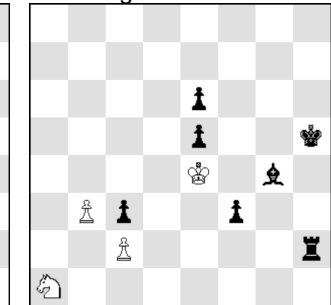
h#2v 2 Lösungen (4+7)

2399 Vidadi Zamanov AZE +
Christopher Jones U. K.



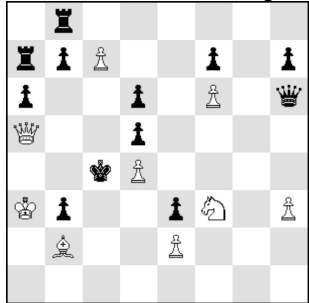
h#3 b) sBb6<->sTc5 (6+8)

2400 Rolf Ulbricht
Radeburg



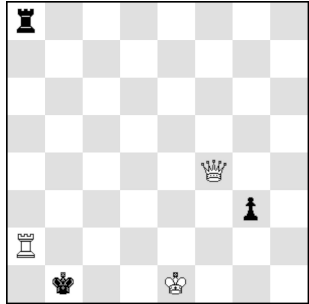
h#5 b) sLg4->g5 (4+7)

2401 Peter Sickinger +
Michael Schreckenbach
G. Jordan zum 70. Geb. gew.



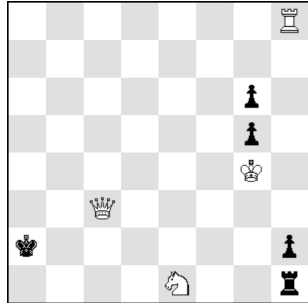
s#3 (9+12)

2404 Andreas Thoma
Groß Rönnau



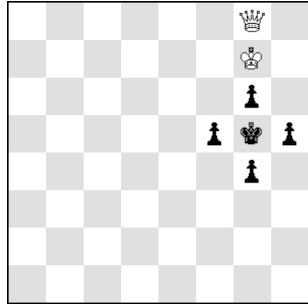
s#5 b) wTa2->a5 (3+3)
schwarzer MinDister a8 e1

2402 Daniel Novomesky
SVK-Bratislava na.Dikusarov



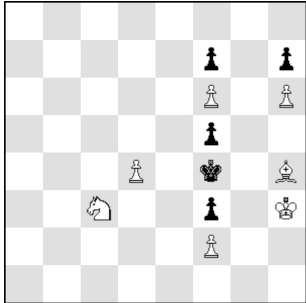
s#10 (4+5)

2405 Kurt Keller
Ulm



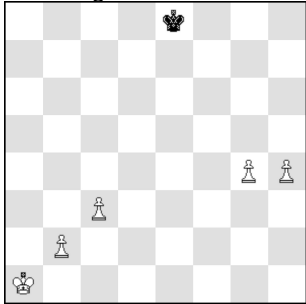
hs#5 (2+5)

2403 Maryan Kerhuel
FRA-Versailles



h=2,5 b) wSc3->g3 (7+5)

2406 Thomas Brieden
Hamburg



ser!=29 b) wBh4->g2 (5+1)
Alphabetschach

mit bescheidenem Paradenspiel.“ [Ralf Neubauer]

2373 (Akimov) **1.Ld4! (Z) Kf4 2.Le4 Kxe4 3.Tf1 Kxd4 4.Te1 Kc4 5.Te4#**. „Erstauulich eindeutige Mattführung bei dieser offenen Stellung, Weiß kann sogar noch beide Läufer opfern.“ [JB] „Die Züge des wT machen den Sack zu, gut gemacht!“ [Claus Grupen] „Nichts gegen die Doppelopfer-Idee, doch mag ich den Annäherungsschlüssel nicht. Vorschlag: wLa7->d4, wKc6->c5. Dann 1.Kc6!“ [BK] „Opfer beider wLL.“ [Eberhard Schulze] „Der sK wird mittels Zugzwang und zwei L-Opfern in die Opposition zum wK getrieben. ... Hübsche Idee.“ [Berthold Leibel] „Eine sehr geschickte Hinlenkung des Königs auf das Feld der Exekution.“ [RN] „Kleines Schachrätsel ohne besondere Ambitionen.“ [KHS] „Drei weiße Offiziere bei dieser Konstellation waren mir zu viel. So klappte das Lösen auf Anhieb vom Blatt.“ [Peter Sickinger]

2374 (Sisonenko) **1.Lxg6 Se6 (Se4?) 2.Lc2 Tc5#, 1.Txg6 Se4 (Se6?) 2.Tb6 Lc3#**. „Orthogonale und diagonale gemischtfarbige Valve in S2, weiße Dualvermeidung.“ [Autor] „2 x Switchback von sL / sT zur Öffnung der Linie des weißen Th6.“ [JB, ähnlich BL] „Schöner FW sL/T mit Switchbacks und Dualvermeidung beim 1. weißen Zug. Die UW-D stört mich nicht. Eher, dass die mattsetzende Figur jeweils nachwächert.“ [BK] „Zweimal Schlag auf g6 mit anschließender Rückkehr.“ [ES] „Beeindruckende Aktivierung der 'schlafenden' wLh7, wTh6 und vorzeigbare Analogie. ...“ [RN] „Zweimal Switchback, schön.“ [Niels Danstrup] „Lobenswerte Idee, aber als Löser sieht man sofort, was Sache ist.“ [PS] „Wie z. B. die Vergleichsaufgaben beweisen (P0560054, P0539424), lassen sich Rückkehren linienfreilegender Langschrittler sehr schön gestalten. Die Idee, die Räumungen durch Sperrungen der Rückkehrlinien zu differenzieren, hat mit diesem verkrampften Schema, das mit teilnachwachternden Figuren und Umwandlungsdame wuchert, aber leider noch keine angemessene Form gefunden.“ [MR] Die 2374 hat bzgl. dieser Beispiele aber einen Mehrwert - die Dualvermeidung. „Doppelsetzung von schwarzer Hin- und Rückbahnung von sTb6 und sLc2 und weißer Linien Sperre gegen die schwarze Dame. Leider mit einer schwarzen Umwandlungsdame dargestellt.“ [KHS]

2375 (Parrinello) **1.e1L Lc4 (La6?) 2.0-0 Dg2#, 1.e1S La6 (Lc4?) 2.0-0-0 Dc3#**. „Im Mittelpunkt stehen hier beide schwarzen Rochaden und schwarze Unterverwandlungen in S und L. Weiß fesselt jeweils einen sS. Reichhaltige Strategie, aber auch hoher schwarzer Materialeinsatz dafür.“ [KHS] „Leicht lösbar, doch sehr originell, unterhaltsam und harmonisch.“ [BK] „Schöne Komposition: Unterverwandlung, beide Rochaden, Fesselung des jeweiligen Abwehr-Springers und schwarze Abwehr des jeweils anderen D-Matts.“ [BL] „Sehr gut! Andere Umwandlungen scheitern an der Fesselung des wLf1.“ [RN] „Wie schon mit seinem Opferwechsel der Läufer (s. P1382045) hat MP auch mit den Versteck-Unterverwandlungen des die Linie des aktiv fesselnden Läufers öffnenden Bauern ein bisher ungehörtes und gewichtiges Wort zur beliebten Doppelrochade gesprochen (ein Beispiel mit passiven Fesselungen s. P1355949).“ [MR] „Einfach genial! Vorschlag: sBh5->f5, +sLb1 spart wBf5.“ [Raúl Jordan] Was meint MP dazu?

2376 (Cefle) **1. ... Sc3 2.Sg5 fxc5 3.Ke5 Df6#, 1. ... Sd2 2.Se5 fxe5 3.Kd5 Dd6#**. „Saubere Mattbilder.“ [CG] „2 x Beseitigung des sS für Matts in der Brettmitte.“ [JB] „Wunderbarer 6-Steiner mit genug Knobelpotenzial und perfekter Analogie!“ [BK] „Sehr stimmige Kleinigkeit.“ [ES] „Gefällt!“ [RN] „Die Harmonie der Züge hat mich angenehm überrascht und nicht einfach zu lösen war die Miniatur auch noch.“ [PS] „Hübsche Mustermatts in Miniatur.“ [KHS] „Mit zwei wunderbar einheitlich durch Bauernschläge erspielten D-S-Mustermatts erfreut KC einmal mehr als großer Meister der kleinen Kunst.“ [MR]

2377 (Wiehagen) **1.Sa3 (Sd6+?) Tg6 (Ta2??) 2.Sb5 Txg2 3.Kc6 Ta2 4.Ld5 Ta6#**. „Rundlauf wT. S1 mit Dualvermeidung und mit Verhinderung von Dual in W1, S2 Voraus-Linienöffnung sS für wT, Beseitigung s Masse, Linienöffnung wT für sL, Räumung sK für sL, w Solist. Gutes Zusammenspiel in S1, S2, W2, W3. Idealmatt ...“ [Autor] RW gibt noch einige ähnliche Stücke an, die aber alle irgendwie anders sind. „Mit einem schönen T-Rundlauf. Gefällt mir sehr gut.“ [CG] „Der wT befreit den sL für den Blockzug.“ [JB] „Miniatur mit Rundlauf und Idealmatt, in 20 Sekunden vom Blatt gelöst.“ [BK] „Rundlauf des wTa6. Miniatur mit Idealmatt. Gefällt mir sehr gut.“ [KHS] „Eine 'Ehrenrunde' des weißen Turms zum runden Geburtstag. Der originelle Einfall gefällt.“ [PS] „Zwar hat man den Rundlauf am liebsten schlagfrei, was ja schon als Wenigsteiner funktioniert, aber diese Motivation der Freilegung der Linie eines Blocksteines scheint es tatsächlich noch nicht gegeben zu haben. Als Miniatur dürfte das gleich die Letztform sein.“ [MR]

Lösungen aus Gaudium 264

2371 (Paslack) **1.Sf7? (2.Sxg5#) S~ 2.Dd4#, aber 1. ... Sg4!, 1.Sg4? (2.Sf6#) S~ 2.Dd4#, aber 1. ... Sf7! - Besser ist: 1.Sf5? (2.Sxg3#) S~/Lxf5 2.Dd4/Lxf5#, aber 1. ... f1S!; 1.Sg8! droht 2.Sf6#, 1. ... S~ 2.Dd4#, 1. ... Lxg8/g4 (Thema A-Parade) 2.Lf5# (nach Paradenwechsel) /Tf4#**. „Thema F der weißen Linienkombination bezüglich der Sekundärdrohung mit fortgesetzten Verteidigungen in den Themaverführungen (Themafeld ist f5).“ [Autor] „Der Auswahl Springer eignet sich vorzüglich zur Inszenierung des Themas F und wurde auch von RP immer wieder gerne verwendet (z. B. P1007757, P1009003, P1065958). Mit einem Gerüst aus fortgesetzten Verteidigungen und einem A2-Kern in der Lösung legt der Meister hier ein besonders schnittiges Exemplar vor.“ [Manfred Rittirsch] „Themafigur ist der wSh6. Er muss im Schlüsselzug die Verstellung eigener weißer Linien verhindern (Tf8, Lh3). Nur auf g8 stört er niemanden. Gefällt mir gut.“ [Karl-Heinz Siehndel] „Zuerst dachte ich an Lxg5 (Tf4#). O tempora, o mores. Dann muss es wohl der Springer sein: 1.Sg4? Sf7!, 1.Sf7? Sg4! Dazu 1.Sf5? f1S!. 1.Sg8! Thema F mit einer ursprünglichen Dreifachdeckung, das macht die Sache überzeugender (Thema F neigt zu offensichtlichen Widerlegungen).“ [Hauke Reddmann]

2372 (Aliovsadzade+Makaronez) **1.Sb3? Lb6!, 1.Sb5! droht 2.d4+ Dxd4 3.exd4#, 1. ... Sxe3 2.Sf4 droht 3.Sg6#, 2. ... Sxf5 3.Txe4#, 1. ... Lb6 2.Sxd6 droht 3.Sc4,Sf7#, 2. ... Sxd6 3.Lxd6#**. „Der weiße Sd4 räumt seinen Platz für einen wB-Angriff.“ [Joachim Benn] „Im Mittelpunkt steht hier die maskierte weiße Batterie auf der e-Linie. Es ist mir sehr schwer gefallen, mich in diesem Figuren-Wirrwarr zurechtzufinden.“ [KHS] „Bei den Matts nachwächern jeweils La3/Tc6 oder Se2/Te1. Thema?“ [Bert Kölske] „Etwas materialreich und